

iRights.Lab GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz

	Aktiva	
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	67.641,00	28.774,24
I. Sachanlagen	67.121,00	28.774,24
II. Finanzanlagen	520,00	
B. Umlaufvermögen	520.582,79	252.513,97
I. Vorräte	7.000,00	10.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	177.548,29	163.610,67
davon gegen Gesellschafter	86.057,15	93.192,05
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	336.034,50	78.903,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.709,80	4.343,03
Aktiva	594.933,59	285.631,24
Passiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	289.674,06	97.667,20
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Bilanzgewinn	264.674,06	72.667,20
davon Gewinnvortrag	72.667,20	57.277,18
B. Rückstellungen	93.047,96	18.138,96
C. Verbindlichkeiten	212.211,57	169.825,08
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	196.064,14	169.825,08
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	16.147,43	
Passiva	594.933,59	285.631,24

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: iRights.Lab GmbH
Firmensitz laut Registergericht: Berlin
Registereintrag: Handelsregister
Registergericht: Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.: 185640 B

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug Neunundzwanzig

(29).

sonstige Berichtsbestandteile

Berlin, 30. März 2022

gez. Philipp Otto
-Geschäftsführer-

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 31.03.2022 festgestellt.